

Liebe Patienten und Patientinnen,

Angststörungen gehören zu den häufigsten psychischen Störungen. Angst ist primär eine natürliche Reaktion des Körpers auf Situationen, die gefährlich bzw. bedrohlich wirken.

Dennoch berichten unsere Patienten von Angst in eigentlich ungefährlichen, aber eher durch erhöhten Stress charakterisierten Phasen.

Angstkrankheiten verlaufen unbehandelt meist chronisch. Die Wahrscheinlichkeit, an einer weiteren psychischen Störung zu erkranken, ist dann deutlich erhöht.

Deshalb liegt es uns am Herzen, dass Sie rechtzeitig eine qualifizierte Therapie aufnehmen. Lassen Sie sich von uns beraten!

Wir behandeln folgende Störungsbilder

▪ **Panikstörung – Angst vor der Angst**

Die Panikstörung ist gekennzeichnet durch wiederkehrende unerwartete Angstattacken mit intensiver Angst, die „wie aus heiterem Himmel“ – also plötzlich und unerwartet – kommen.

Häufige Symptome sind Herzklopfen/-rasen, Unwirklichkeitsgefühle, Atemnot, Schwindel, Benommenheit, Angst vor Kontrollverlust und die Angst zu sterben.

▪ **Agoraphobie**

Darunter versteht man die Angst vor Orten, von denen die Flucht unmöglich oder peinlich ist oder wo im Falle einer Panikattacke keine Hilfe verfügbar wäre. Diese Orte und Situationen werden von Betroffenen gemieden oder nur in Begleitung oder unter großer Angst durchgestanden.

▪ **Zwangsstörung**

Meint unangenehme, sich aufdrängende Gedanken oder Handlungen, die sich dauernd wiederholen – mit erfolglosen Versuchen Widerstand zu leisten, z.B. Kontrollzwänge, Waschwänge etc.

▪ **Weitere Störungsbilder**

Soziale Phobie ♦ Spezifische Phobien ♦ Generalisierte Angststörung

SO FINDEN SIE UNS

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Angst-Tagesklinik

Haus 15 • Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

Angstambulanz

Haus 111 „Abakus Business-Center“ • Blasewitzer Straße 43 • 01307 Dresden



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit der Buslinie 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikgelände).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

**Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus**

DIE DRESDNER.



Angst-Störungen

**Klinik und Poliklinik
für Psychotherapie
und Psychosomatik**

Klinikdirektorin:
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner



Kurzinformation

Stand 03/2016

Panik

Phobie

Zwang



Dr. rer. medic. René Noack

Leiter der Angst-Tagesklinik

Liebe Patientinnen und Patienten,

- Sie erleben plötzliche starke Angstfälle?
 - Die Attacken gehen mit körperlichen Beschwerden, wie: Herzrasen, Atemnot, Zittern, Schwindel oder Übelkeit einher?
 - Sie haben Angst vor weiteren unvorhersehbaren Angstfällen?
- oder
- Sie haben unbegründet starke Angst, das Haus zu verlassen, in Menschenmengen und auf öffentlichen Plätzen zu sein und/oder allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren?
- oder
- Sie leiden unter Zwangsgedanken oder Handlungen, z.B. Kontrollzwängen.

Wenn Sie eine der Fragen mit ja beantwortet haben, könnte bei Ihnen eine Angststörung vorliegen.

Angststörungen sind sehr gut behandelbar. Wir können Ihnen helfen!

Haben Sie Anzeichen einer Angststörung bei sich erkannt?

Dann kann unsere Angstambulanz eine erste Anlaufstelle für Sie sein.

Gern laden wir Sie zu einem unverbindlichen Erstgespräch ein, bei dem Sie sich einen ersten Eindruck von unserer Einrichtung und unseren Behandlungskonzepten verschaffen können.

Auf der Grundlage einer umfangreichen Diagnostik informieren und beraten wir Sie zu geeigneten Behandlungsmöglichkeiten in unserer Klinik.



Sie möchten Ihre Beeinträchtigung und Ihr Leiden behandeln und bewältigen?

Wir bieten Ihnen eine Behandlung im Rahmen unseres speziellen Angstmoduls an.

Die Behandlung erfolgt an fünf Tagen in der Woche über einen Zeitraum von fünf Wochen. Sie verbringen die Wochentage bis nachmittags in unserer Klinik und gehen dann nach Hause.

Das Behandlungsprogramm umfasst tägliche kognitiv-verhaltenstherapeutische Gruppen- und Einzeltherapiesitzungen mit dem Schwerpunkt auf Expositionstherapie bzw. Konfrontationsbehandlung.

Die folgenden therapeutischen Elemente kommen hinzu:

- Psychoedukative Gruppen
- Problemlösegruppen
- Körpertherapie
- Kunsttherapie
- Walking
- Stressbewältigung und Stressprophylaxe

Bei Bedarf kann der Aufenthalt in unserer Einrichtung stationär bzw. tagesklinisch verlängert werden. Wir begleiten Sie bis zum Start der tagesklinischen Behandlung. Gern organisieren wir mit Ihnen gemeinsam auch ambulante Nachsorgemöglichkeiten, wie z.B. unsere Nachsorgegruppe.

Kontakt, Informationen und Anmeldung

Frau Mann-Stoppel

Telefon: 0351 458-7084

Fax: 0351 458-7286

E-Mail: Anke.Mann-Stoppel@uniklinikum-dresden.de

☎ www.psychosomatik-ukd.de

Allgemeines Kliniksekretariat: 0351 458-17094

Für die Aufnahme in unserer Klinik benötigen Sie einen Einweisungsschein. Mit dieser Broschüre können Sie sich bei ihrem behandelnden Arzt vorstellen.